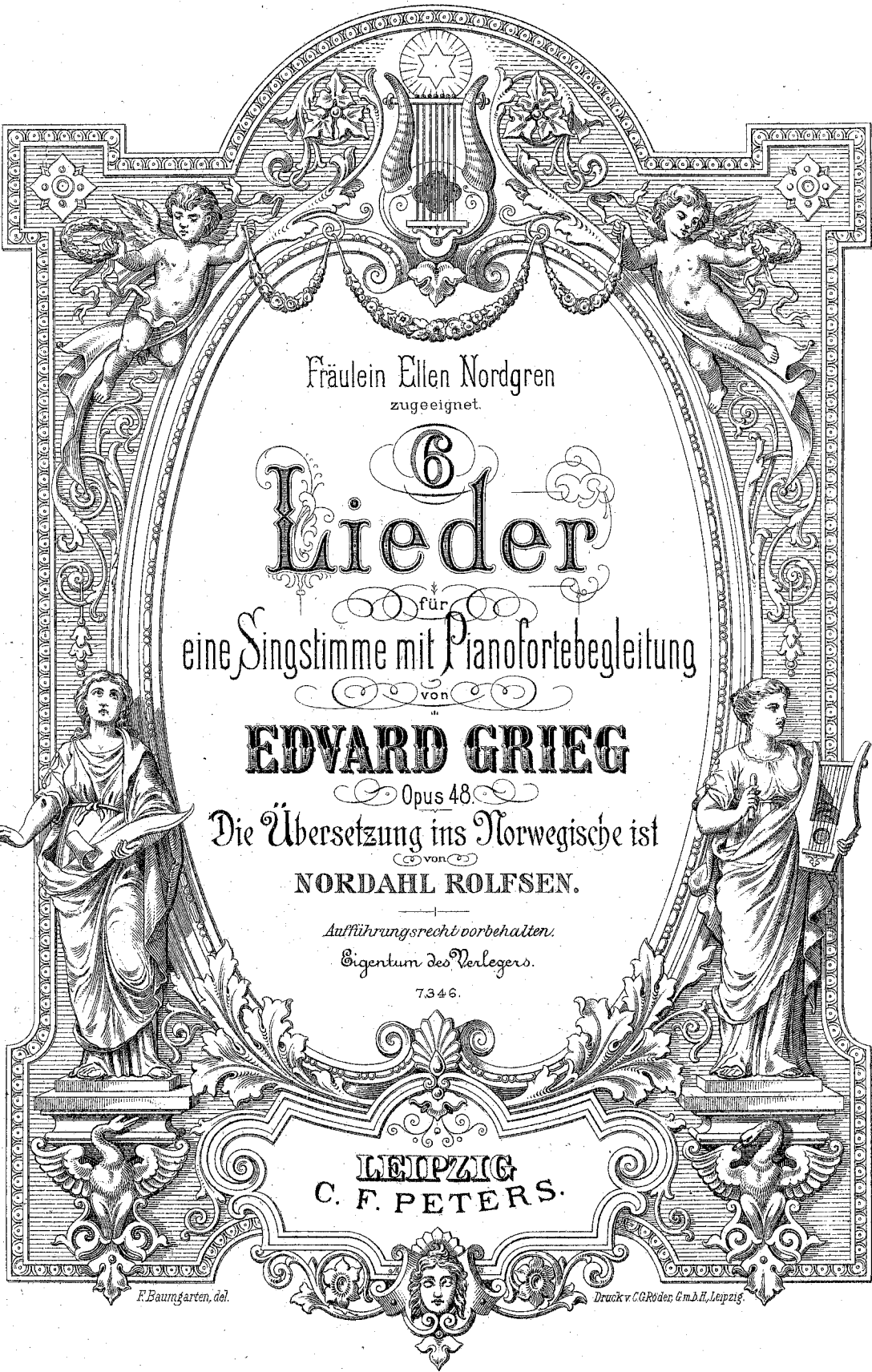




Fräulein Ellen Nordgren
zugeeignet.

6
Lieder
für
eine Singstimme mit Pianofortebegleitung

von
EDVARD GRIEG

Opus 48.

Die Übersetzung ins Norwegische ist

von
NORDAHL ROLFSEN.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigentum des Verlegers.

7346.

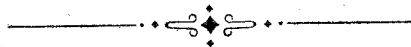
LEIPZIG
C. F. PETERS.

F. Baumgarten, del.

Druck v. C. G. Roden, G. m. b. H., Leipzig.

Inhalt.

	Pag.
1. Gruss: Leise zieht durch mein Gemüth.....	4
<i>Hilsen: Lifligt rörer du</i>	
2. Dereinst, Gedanke mein	6
<i>Jeg ved, min Tanke, ved.</i>	
3. Lauf der Welt: An jedem Abend geh' ich aus.....	8
<i>Verdens Gang: Når kvelden kommer</i>	
4. Die verschwiegene Nachtigall: Unter den Linden, an der Haide.....	11
<i>Nattergalen: Langt under Lide</i>	
5. Zur Rosenzeit: Ihr verblühet, süsse Rosen.....	14
<i>I Rosentiden: Mine Roser mer ej glöder</i>	
6. Ein Traum: Mir träumte einst ein schöner Traum.....	17
<i>En Dröm: Jeg så engang</i>	



Edvard Grieg, Op.48.

Allegro con moto.

lied, kling' hin - aus in's Wei - - - te.
 gang o - ver Vang og Van- - - ge.

poco rit.

p

Zieh hin - aus bis an das Haus, wo die Veil - chen
Lad Vi - o - lens fi - ne Skjær Fej til Hu - set

più p

sprie - - - ssen, wenn du ei - ne Ro - - se schaut,
vi - - - se, fin - der du en Ro - - se der,

più p

cresc.

sag', ich lass' sie grü - - ssen, wenn du ei - ne
hen - - - de skal du pri - - - se, fin - der du en

cresc.

f *f*

Ro - se schaut, sag', ich lass' sie grü - - - ssen.
Ro - se der, hen - - - de skal du pri - - - se.

decresc.

pp

Dereinst, Gedanke mein.

Jeg ved, min Tanke, ved:

(Geibel.)

Molto Andante.

p

Der - einst, Ge - dan - ke mein,
Jeg ved, min Tan - ke, ved:

2. *pp*

cresc. ed agitato

wirst ru - hig sein. Lässt Lie - bes - gluth dich still nicht wer - den,
du skal fü Fred! Vil Els - kows glöd dig Ro ej un - de,

cresc. ed agitato

molto ten. dim. *pp*

in küh - ler Er - den da schläfst du gut, dort oh - ne
du svält skal blun - de i Jor - dens Skjød, hvor u - den

f *molto ten. dim.* *pp* *poco*

ben ten. *ppp* *m.d.*

Lieb und oh - ne Pein — wirst ru - hig sein.
Håb og u - den Frygt — du so - ver trygt.

ppp *m.s.* *m.d.*

p *cresc. ed*

Was du im Le - ben nicht hast ge - fun - den, was du im
 Hvad du i Li - vet al - drig har fun - det, hvad du i

p *cresc. ed*

agitato *f molto ten. dim.*

Le - ben nicht hast ge - - fun - den, wenn es ent - schun - den,
 Li - vet al - drig har fun - det, når det er svun - det,

agitato *f molto ten. dim.*

pp

wird's dir ge - ge - ben, dann oh - ne Wun - den und oh - ne
 blir det dig gi - vet, og Sål - ret luk - kes og u - den

pp *poco*

ben ten. *ppp*

Pein - wirst ru - hig sein.
 Frygt du so - ver trygt.

ppp *m.s.* *m.d.*

Lauf der Welt. Verdens Gang.

(Uhland.)

Allegretto leggiero. *pp*

3.

*pp**con Ped.*

An je-dem A-bend geh ich aus, hin - auf den Wie-sen -
Når kvelden kommer, vanker jeg ud - o-ver Mark og

steg. Sie schaut aus ih - rem Gar-ten-haus, es ste - het hart am Weg. Wir
Sti; hun står i Ha - ven hvor min Vej just ful - der tæt for - bi. Vi

ha-ben uns noch nie be-stellt, es ist nur so der Lauf der Welt, es
skikked al - drig Brev og Bud, men Ver-densGang ser så - dan ud, men

*poco rit.**a tempo*

ist nur so der Lauf der Welt. _____
Ver-densGang ser så - dan ud. _____

*poco rit.**a tempo*

Ich weiss nicht, wie es so ge-schah, seit lan - - ge küss' ich sie.
 Jeg ved vist ej, hvor - dan det var, jeg kys - - sed hen - de, jeg.

cresc.
 ich bit - te nicht, sie sagt nicht: ja, doch sagt sie:
 Jeg spurgte ej, der kom ej Svar, ej ja og

cresc.

nein, auch nie.
 al - drig nej.

Wenn Lip - pe gern
 Vi syn - tes blot,

pp

poco cresc.
 auf Lip - pe ruht, wir hin - dern's nicht, uns
 at Mund ved Mund vi hav - de ret en

poco cresc.

dünkt es gut.
 dej - lig Stund.

f

dim.

pp

pp

Das Lüftchen mit der Ro-se spielt, es fragt nicht: hast mich lieb? Das
 I Luf-tens Leg med Ro-sen ej der spör-ges: „er du min?“ Ej

Rös-chen sich am Thau-e kühlt, es sagt nicht lan-ge: gieb! Ich lie-be sie, sie
 Ro-sen, når den sva-ler sig i Dug-gen, suk-ker: „din!“ Jeg el-sker og hun

lie-bet mich, doch kei-nes sagt: ich lie-be dich! doch kei-nes sagt: ich
 el-sker mig, men In-gen sa: „Jeg el-sker dig!“ men In-gen sa: „Jeg

poco rit. a tempo

lie-be dich!
 el-sker dig!“

poco rit. a tempo poco rit. pp

Die verschwiegene Nachtigall.

Nattergalen.

(Walther von der Vogelweide.)

Allegretto (sempre con mezza voce).

4.

pp dolce

p

Un - ter den Lin - den, an — der
Langt un - der Li - de sad — vi

poco cresc.

Hai - de, wo ich mit mei - - nem Trau - - ten sass, da mögt ihr
beg - ge, der sad vi lunt — bag Lör — og Lund; hvil - te bag

poco cresc.

fin - - den, wie — wir Bei - de die Blu - men bra - - - - - chen
hvi - - de, fri - ske Hæg - ge på Vå - rens un - - - - - ge

mf

und das Gras. Vor dem Wald mit sü - ssem Schall
Blom - sterbund. Sug - te, södt i Skog og Dal

mf

poco rit.

leggiere
p
pp

Tan-da-ra-dei! Tan-da-ra-dei! sang im Thal die Nach-ti - gall.
Tan-da-ra-dei! Tan-da-ra-dei! sang en li-den Nat-ter - gal.

a tempo

p
pp
dolce

Ich kam ge-gan-gen zu—der Au-e, mein Lieb-ster
O-ver det blö-de Grön-svør gik jeg, min Hjer-tens-

kam vor mir da-hin. Ich ward em-pfan-gen als heh-re Frau--e,
ven på En-gen stod; det var et Mø-de! Vel-komst fik jeg

dass ich noch im--mer se-lig bin. Ob er mir auch
som var der A--del i mit Blod. Om, sin Mund til

leggiere
p
pp
a tempo
poco rit.
p
pp

Küs-se bot? Tan-da-ra-dei! Tan-da-ra-dei! Seht, wie ist mein
Kys han bød? Tan-da-ra-dei! Tan-da-ra-dei! Se, hvor er min

Mund so roth! Wie ich da ruh - te, wüsst' es
 Læ - he rød! In - gen skal vi - de, In - gen
dol.

Ei-ner, be - hü - te Gott, — ich schäm - te mich. Wie mich der Gu - te
 vi - de! For - by - de Gud, jeg skam - med mig! Ti - mer - ne gli - de,

herz - te, Kei - ner er - fah - - re das, als er — und ich;
 Ti - mer gli - de, men In - gen ved, kun han og jeg;

und ein klei - nes Vö - ge - lein, Tan - da - ra - dei!
 thi den Små som sang ved Kvæld, Tan - da - ra - dei!
mf *leggiere*
a tempo
poco rit. *p*

Tan - da - ra - dei! das wird wohl ver - schwie - gen sein.
 Tan - da - ra - dei! Nat - ter - ga - len, tier. vel.
pp *dol.*
rit. *pp*

Zur Rosenzeit. I Rosentiden.

(Goethe.)

Allegretto serio.

5. *p*

Ihr ver - blü - het, sü - sse Ro - sen,
Mi - ne Ro - ser mer ej glö - der,

And.

mei - ne Lie - be trug euch nicht; blü - het, ach! dem Hoff - nungs -
thi min Elsk - te bar dem ej; vis - ner, ak! hos mig, som

poco ten.

lo - sen, dem der Gram die See - le bricht!
blö - der på en en - som, nö - gen Vej.

poco più mosso *cresc.* *f*

Je - ner Ta - - ge denk' ich trau - ernd, als ich, En - - gel,
Grant jeg ser i Stör. af Sor - gen Da - gens Glans, da

poco più mosso *p* *cresc.* *f*

p *cresc.*

an — dir hing, auf das er — ste Knösp — — chen
 du — blev min, ser den för — ste Vå — — rens

f

lau — ernd, früh zu mei — — nem Gar — — ten ging;
 Mor — gen, du den för — — ste Knop blev din.

al — le Bli — then, al — le Früch — te noch — — zu dei-nen
 Tunge Kran — se, ri — ge Ran — ker, Elsk — — — te, for din

poco a poco meno mosso e dim.

Fü — ssen trag, und vor dei — nem An — ge — sich — te
 Fod jeg bar; for dit Å — syn Hå — bet ban — ker,

poco a poco meno mosso e dim.

più rit. e dim. *Tempo I.* *p*

Hoff - - nung in dem Her - - zen schlug.
 Hjer - - tet læste der sit Svar.
 Ihr ver -
 Mi - ne

Tempo I. *p*

più rit. e dim. *Red.*

blü - het, sü - sse Ro - sen, mei - ne Lie - be trug euch
 Ro - ser mer ej glö - der, thi min Elsk - te bar dem

nicht; blü-het, ach! dem Hoff - nungs - lo - sen, dem der
 ej; vis-ner, ak! hos mig, som blö - der på en

poco ten.

rit.

Gram die See - le bricht!
 en - som, nö - gen Vej!

a tempo

rit. *pp*

Ein Traum. En Dröm.

(Bodenstedt.)

Andante.

6. *p* (+)

Mir träumte einst ein schö-ner Traum: mich liebte ei-ne
Jeg så en-gang i Drømmesyn en dejlig Mø så

blon-deMaid, es war am grünen Waldesraum, es war zur warmen Frühlingszeit:
fin og skjær; vi sad i Skogens ty-se Bryn i-mellem Vårens un-ge Trær.

dolce

die Knospe sprang der Waldbach schwoll, fern aus dem Dor-fe scholl Geläut-
Og Knoppen brast og El-ven sprang, den fjerne Landsbys Larm og Lyd

cresc. *cresc.*

wir waren ganzer Won-ne voll, ver-sunken ganz in Se-ligkeit.
ind til os i vor Løv-sal klang, hvor vi sad gjemt i sa-lig Fryd

cresc. *cresc.*

un poco mosso
pp dolce *cresc.*

Und schö-ner noch, als einst der Traum,
Men me-get mer end Drömme - syn

un poco mosso *pp* *cresc.*

be-gab es sich in Wirk-lichkeit: es war am grü-
blev Li-vet selv en dej- - lig Dag. Det var i Sko-

p *pp*

cresc.

- - nen Wal-des - raum, es war zur warmen Früh - lingszeit;
- - gens ty - se Bryn og un-der Vå-rens let - te Tag.

cresc.

p poco a poco stringendo e cresc.

der Wald - bach schwoll, die Knos - pe sprang, Ge - lät' er - scholl vom
Og El - ven sprang, og Knop - pen brast, og alt var fjernt, kun

p poco a poco stringendo e cresc.

Dor - fe her: Ich hielt dich fest,
du var nær; Og ved min Barm

ich hielt dich lang — und las - se dich nun nim - mer-mehr!
jag holdt dig fast — nu slip-per jag dig al - drig mer!

più cresc. *poco ten.* *f agitato*
nim - mermehr! nim - mermehr! O frühlings-grüner
al - drig mer! al - drig mer! O Mö - de-stund i

più cresc. *poco ten.* *f*

Wal - desraum, du lebst in mir durch al - le Zeit!
Sko - gens Bryn, med Vårens ty - se, let - te Tag!

più f
Dort ward die Wirk - lichkeit zum Traum, dort ward der Traum zur
Der blev min Dag et Drøm-me-syn, der blev min Drøm en

più f

Allegro.
Wirk - lich - keit!
dej - lig Dag!

Allegro.
strepitoso

Red. *Red.*